



Übertritt: Konsultierte Instanzen / Passage au degré supérieur : instances consultées

Kindergarten (Jahre 1-2) / Degré primaire (années 1-2)

Kanton	Frage 16: Wer wird gemäss kantonalen Regelungen beim Entscheid über den Eintritt in die Primarschule (Jahr 3) konsultiert? Vorgegebene Antwortkategorien: Lehrpersonen; Lehrerkonferenz; Schulleitung; Schulaufsichtsbehörde (Schulkommission, Schulpflege, Schulinspektorat, Gemeinderat etc.); Eltern/Erziehungsberechtigte; Andere Instanzen	Bemerkungen
Canton	Question 16 : Selon la réglementation cantonale, qui est consulté pour la décision de passage en troisième année du degré primaire ? Catégories de réponses définies au préalable : Enseignant(e)s ; Conférence des maîtres ; Direction d'établissement ; Autorité chargée du contrôle de l'enseignement (commission scolaire, inspectorat, conseil municipal etc.) ; Parents/représentants légaux ; Autres instances	Remarques
AG	Lehrpersonen; Eltern/Erziehungsberechtigte	
AI	Klassenlehrperson; Erziehungsberechtigte	Schulpsychologischer Dienst als zusätzliche Abklärungsinstanz

IDES

Eine Fachagentur der EDK | Une agence spécialisée de la CDIP
Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach, CH-3001 Bern
+41 31 309 51 00, ides@edk.ch, ides.ch

Gemeinsam für Bildung, Kultur und Sport
Au service de l'éducation, de la culture et du sport
Insieme per l'educazione, la cultura e lo sport
Ensemen per l'educaziun, la cultura ed il sport

AR	Lehrpersonen; Schulleitung; Erziehungsberechtigte	In besonderen Situationen Schulpsychologischer Dienst
BE-d / BE-f	Grundsätzlich treten alle Kinder nach zwei Jahren Kindergarten in die Primarstufe ein.	Individuelle Schullaufbahnentscheide verfügt die Schulleitung auf Antrag der Lehrperson und in Absprache mit den Eltern. Die zweijährige Einschulung und die Zuweisung zu einer besonderen Klasse bewilligt die Schulleitung auf Antrag der Erziehungsberatung.
BL	Lehrpersonen und Erziehungsberechtigte	Bei Kindern, deren Primarschulreife fraglich ist, entscheidet die Schulleitung auf Gesuch der Erziehungsberechtigten oder auf Grund der Abklärung durch die Fachstelle des Kantons, ob der Eintritt in die Primarschule um ein Jahr hinausgeschoben wird oder ob eine Aufnahme in die Einführungsklasse erfolgt.
BS	Elter; Lehrpersonen und ev. Schulleitung	Schulpsychologischer Dienst
FR-d	Lehrpersonen; Schulleitung; Eltern/Erziehungsberechtigte	
FR-f	Enseignant(e)s ; Direction d'école primaire ; Parents/Représentants légaux	
GE	Enseignant-e-s ; Parents/représentants légaux	
GL	Lehrpersonen; Eltern	Im Regelfall keine Konsultation, sondern Information der Eltern für Zuweisung in die 3. Regelklasse, allenfalls mit begleitenden Massnahmen.
GR	Lehrpersonen; Eltern/Erziehungsberechtigte	

JU	Enseignant(e)s ; Parents/Représentants légaux	Le passage de deuxième en troisième année est en principe automatique.
LU	Lehrpersonen; Erziehungsberechtigte; Lernende	Die aufgeführten Personen entscheiden gemeinsam über einen längeren oder nochmaligen Besuch der Klasse.
NE	Sauf cas particulier, le passage de la 2e année à la 3e année (à l'intérieur du cycle 1) est automatique.	
NW	Lehrpersonen; Schulleitung; Eltern/Erziehungsberechtigte	
OW	Lehrpersonen; Eltern/Erziehungsberechtigte	Schulleitung nach Bedarf
SG	Lehrpersonen; Eltern/Erziehungsberechtigte	
SH	Lehrpersonen (inkl. Schulische Heilpädagogen), Eltern und bei Unsicherheiten die "Schulische Abklärung und Beratung".	Neu ist der Übertritt in die Einschulungsklasse EK ohne Abklärung beim SAB (Schulische Abklärung und Beratung) möglich. Eine Empfehlung der SHP und KLP reicht aus.
SO	Eltern/Erziehungsberechtigte; Lehrpersonen evtl. Schulpsychologischer Dienst bei Massnahmen der Speziellen Förderung	Kein Entscheid, sondern Fortsetzung der Schullaufbahn, allenfalls Entscheid über spezielle Fördermassnahmen.
SZ	Lehrpersonen; Schulleitung; Eltern/Erziehungsberechtigte. Bei Bedarf Abteilung Schulpsychologie, Schulrat	
TG	Lehrpersonen; Eltern/Erziehungsberechtigte	

TI	Insegnanti e genitori	Eventualmente direttori e ispettori e rete operativa se attiva.
UR	Lehrpersonen; Eltern/Erziehungsberechtigte; Schülerinnen und Schüler	Nach Bedarf schulische Heilpädagogen, Schulpsychologischer Dienst
VD		La promotion est en principe automatique.
VS-f / VS-d	Enseignant(e)s ; Direction d'établissement ; Autorité chargée du contrôle de l'enseignement (inspectorat, etc.) ; Parents ; représentants légaux	
ZG	Lehrpersonen; Eltern	Bei Uneinigkeit: Rektor; Schulpsychologischer Dienst
ZH	Der Übertritt in die Primarstufe erfolgt in der Regel stillschweigend.	Einen Übertritt nach einem oder nach drei Jahren entscheiden Lehrpersonen, Schulleitung und Eltern/ Erziehungsberechtigte gemeinsam.
FL	Lehrpersonen; Eltern/Erziehungsberechtigte	Möglichkeit des Zuzuges des Schulpsychologischen Dienstes bei Einwilligung der Eltern